



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Joachim Anicker als Superintendent bestätigt

Herbstsynode des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken spricht Superintendent Vertrauen aus – Haushalt für 2013 beschlossen

Reken/Steinfurt, 1. Dezember 2012 – Joachim Anicker setzt seine Arbeit als Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken (www.der-kirchenkreis.de) für weitere acht Jahre bis 2020 fort. In Reken sprach die Synode des flächengrößten Kirchenkreises auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Westfalen dem 55-jährigen Theologen zum zweiten Mal nach 2004 ihr Vertrauen aus. Angesichts notwendiger Veränderungen im Kirchenkreis machte Anicker den über 100 Synodalen Mut. „Ich glaube, wir haben uns in diesem Kirchenkreis von Anfang an den Herausforderungen von Demografie und gesellschaftlichem Wandel gestellt und im Großen und Ganzen doch die richtigen Entscheidungen getroffen“. Diesen Weg gelte es gemeinsam fortzusetzen. Schließlich heiße Synode nichts anderes als „Miteinander auf dem Weg sein“. Zugleich beschloss das Kirchenparlament, das zwei Mal im Jahr zusammentritt, den Haushalt für das kommende Jahr. Danach stehen dem Kirchenkreis, seinen Ämtern, Diensten und Werken sowie den 20 Kirchengemeinden im Westmünsterland Finanzmittel in Höhe von 9,1 Millionen Euro (2012: 8,8 Millionen Euro) zur Verfügung.

Impulspapier „Familien heute“ nimmt Familienformen stärker in den Blick

„Was kann uns helfen, dass wir uns nach Kräften in unserem kirchlichen Dienst für Andere engagieren?“, benannte Anicker im Vorfeld der Synode eine zentrale Frage für die kommenden Jahre. Schließlich seien die Menschen, ihre Motivation und ihre Freude am Glauben, das Wesentliche. Die Evangelische Kirche nannte er nach einem Bibelzitat das „Haus der lebendigen Steine“. In diesem Haus beobachte der leitende Theologe des Kirchenkreises einen großen Reichtum an Gaben und Möglichkeiten. Lösungen für die Zukunft, so Anicker, müssten sich daran messen lassen, dass sie dieses „Haus der lebendigen Steine“ einladend und offen erhalten für die Menschen im Westmünsterland. In seinem Jahresbericht verwies der Superintendent zugleich auf zahlreiche, gelungene Angebote und Aktionen. So hätten die Kirchengemeinden und kreiskirchlichen Dienste alleine



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

in 2011 zu über 3.000 Gottesdiensten eingeladen. Überdies ermöglichten Lesungen, Vorträge, Kinder- und Jugendfreizeiten oder spirituelle und seelsorgerliche Angebote ein aktives evangelisches Kirchenleben im westlichen Münsterland. Einen inhaltlichen Bogen gestalteten im gegenwärtigen Jahr der Kirchenmusik vielfältige musikalische Veranstaltungen und Konzerte. Mit der jetzt erschienen Hauptvorlage „Familien heute“ eröffnete die Synode außerdem die Diskussion über das neue Impulspapier der westfälischen Landeskirche. Die evangelischen Kirchen in Westfalen und Lippe werben in der Vorlage für einen Familienbegriff, der auch kinderlose Ehepaare, gleichgeschlechtliche Partnerschaften und Pflege der älteren Generation einschließt. Die Synode rief in Reken Gemeinden und Diakonieveranstaltungen auf, Familien stärker in den Blick zu nehmen.

Kirchenkreis unterstützt Sanierungsmaßnahmen für kirchliche Bauten

Die Kirchensteuermittel im Westmünsterland werden nach einem Beschluss der Vertreter aus Kirchengemeinden sowie kreiskirchlichen Ämtern, Diensten und Werken auch weiterhin nach einem festen Schlüssel auf Kirchengemeinden (68 Prozent) und Kirchenkreis (32 Prozent) verteilt. Letzterer beläuft sich für 2013 auf 2,62 Millionen Euro (2012: 2,58 Millionen Euro). Neben der zentralen Verwaltung und Superintendentur finanziert der Kirchenkreis auf diese Weise beispielsweise das Diakonische Werk, das Schulreferat oder die kreiskirchliche Jugendarbeit und beteiligt sich am Betrieb der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Nordwalde. In der Region beschäftigten der Evangelische Kirchenkreis, der Trägerverbund der evangelischen Kindertageseinrichtungen, die 20 Kirchengemeinden und das Diakonische Werk zuletzt über 700 Mitarbeitende. Die Kirchengemeinden erhalten eine Kirchensteuerzuweisung in Höhe von rund 5.438.600 Euro (2012: 5.480.000 Euro). Die Gemeinden können damit in 2013 für jedes Gemeindeglied mit einer Pauschale in Höhe von 62 Euro (zuvor 59 Euro) planen. Zusätzlich unterstützt der Kirchenkreis seine 20 Gemeinden im kommenden Jahr bei der Erhaltung kirchlicher Bausubstanz mit einer weiteren Gemeindegliederpauschale in Höhe von 1,50 Euro bzw. mit einer Gesamtsumme in Höhe von über 130.000 Euro. Rund 87.000 evangelische Menschen leben derzeit im westlichen Münsterland.

53 Zeilen à 82 Anschläge

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Bildunterschrift: Superintendent Joachim Anicker (Mitte, neben seiner Frau Elisabeth) steht auch in den kommenden Jahren dem Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken als leitender Theologe vor (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://bit.ly/U8kD6y>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de